

„Gediebstahl“

6. Klasse der FESB gewinnt Geldpreis

beim renomierten Schülerwettbewerb zur Politischen Bildung

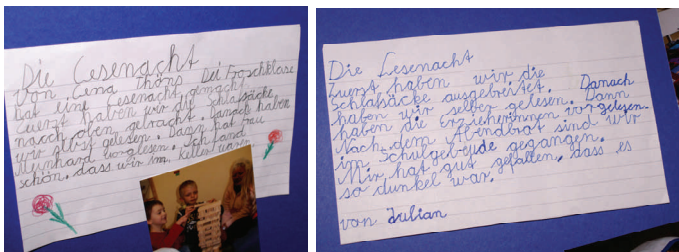
Begonnen hatte alles im Biblischen Unterricht (BU), als sich die sechste Klasse der FESB mit den zehn Geboten auseinandersetzte und teilweise sehr kontrovers darüber diskutierte, welche Verhaltensweisen für sie moralisch vertretbar seien. Besonders die Auseinandersetzung mit dem Thema „Diebstahl“ motivierte die Schüler.

Gerade in diesen Tagen fiel mir die Broschüre des Schülerwettbewerbs zur Politischen Bildung in die Hand und eines der fünf Wettbewerbsthemen lautete tatsächlich „Alles nur geklaut“. Kurzer Hand beschlossen wir am Wettbewerb teilzunehmen und begannen uns dem Projekt in den Fächern Deutsch, Geschichte / Politische Bildung und BU zu nähern. Zunächst stellten die Schüler selbstständig Nachforschungen an und brachten in Erfahrung, aus welchen Gründen Kinder und Jugendliche klauen und welche Folgen Ladendiebstahl für die Täter auf der einen Seite und für die betroffenen Geschäfte auf der anderen Seite hat. Dazu befragten sie Geschäftsinhaber und Angestellte, Polizisten, Richter sowie Rechtsanwälte und recherchierten im Internet. Nun schrieb jeder Schüler auf Grundlage dieses Wissens die Fortsetzung einer vorgegebenen Geschichte zum Thema Ladendiebstahl. Per Wahl wurde die überzeugendste Geschichte ermittelt und diente als Vorlage für eine Fotostory, die die Schüler nun als Wettbewerbsbeitrag erarbeiten und einsenden mussten. Viele Fotos, Diskussionen und kleinere wie größere Schwierigkeiten später konnten wir unseren Wettbewerbsbeitrag fristgerecht einsenden. Allein das machte uns nach wochenlanger Arbeit ein wenig stolz.

Frau Klein und ich bremten alle Erwartungen der Schüler auf einen möglichen Gewinn, da der Wettbewerb unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten als eine der renomiertesten Schülerwettbewerbe in diesem Bereich gilt. Wochen später erhielten wir Post und erfuhren, dass wir bei über 1700 Schulklassen und 60 000 Schülern, die bundesweit an dem Wettbewerb teilgenommen hatten, zu den ausgewählten Preisträgern gehörten und einen Geldpreis von 250 € gewonnen hatten.

Axel Fischer, Klassenleiter Kl. 6

Lesenacht der „Frösche“ (Klasse 1/2 e)



Termine

Jeden Dienstag findet im „Raum der Stille“ (2. OG.) von 6:00 - 7:00 Uhr das **Gebetstreffen** mit anschließendem Frühstück statt. Sie sind sehr herzlich eingeladen!

Samstag, 05.05.2007

Sponsorenlauf

Freitag, 01.06.2007

Pädagogischer Tag - Schulfrei!

Freitag, 06.07.2007 und Montag, 09.07.2007

Fußballturniere, Freie Evangelische Schulen Berlin

Samstag, 07.07.2007

Sommerfest, Freie Evangelische Schulen Berlin

Frühling in der FESB

Am 6. März veranstalteten die sechs jahrgangsgemischten 1/2 Klassen ein gemeinsames Frühlingsfest.

Die Kinder durften sich frühlingshaft verkleiden und es gab viele verschiedene Stationen, die die Schüler besuchen konnten.

Darunter waren zum Beispiel eine Schminkstation, mehrere Bastelmöglichkeiten sowie Stationen, an denen man sich rund um das Thema Frühling mit Englisch, Musik, Deutsch, Mathe oder Sachkunde beschäftigen konnte. Besonders gut angenommen wurde auch der Geräteparcours in der Turnhalle.

Dementsprechend sah man den ganzen Tag kleine Blumen, Gärtner, Schmetterlinge, Prinzessinnen und viele andere seltsame Wesen durch das Schulhaus flitzen.

Zum Abschluss des Festes wurde in der Turnhalle noch gemeinsam gesungen sowie die fleißigsten Arbeiter mit Frühlingsmedallien geehrt.

Vielen Dank auch für die zahlreiche Elternunterstützung!



„Er gibt einen Befehl,
und schon schmilzt der Schnee;
Er lässt den Frühlingswind wehen,
und schon taut es.“

Psalm 147, Vers 18



Alexandra Ferrarý

FREIE EVANGELISCHE SCHULEN BERLIN E.V.

staatlich anerkannte Schulen in freier Trägerschaft
Christburger Str. 14
10405 Berlin
Tel.: 0 30 - 44 05 05 00 - Fax: 0 30 - 48 49 89 824
Email: Sekretariat@fesb.de - Internet: www.fesb.de
Bankverbindung:

FESB e.V., Bank für Sozialwirtschaft
Kto.: 3325800 BLZ: 10020500

Spendenkonto für die Stiftungsgründung:
FESB e.V., Bank für Sozialwirtschaft
Kto.: 3325802 BLZ: 10020500



Redaktionsschluss: 26. März 2007 / Fotos: FESB-Archiv
V.i.S.d.P.: Clemens Volber, 1. Vorsitzender

Das Frühlingsfest der Klassen 1/2
an der FESB

März / April 2007

Liebe Eltern, Schüler, Mitarbeiter, Freunde und Förderer,

21. März 2007 – Frühlingsanfang. Dicke Schneeflocken fallen vom Himmel. Der Schnee bleibt über Nacht liegen. Aber dann schmilzt er und angenehme Frühlingstemperaturen sind für das Wochenende vorausgesagt. Erste Knospen sprießen – der Frühling ist nicht mehr aufzuhalten.

Wie schön passt da der Vers 18 aus dem 147. Psalm:

*„Er gibt einen Befehl, und schon schmilzt der Schnee;
Er lässt den Frühlingwind wehen, und schon taut es.“*

In diesem Psalm wird Gottes Wirken sowohl in der Schöpfung als auch in der Geschichte Israels beschrieben. Gott, der Vater im Himmel, gibt Befehl, er sendet sein Wort. Gemeint ist damit sein schöpferisches Machtwort, das er sendete, damit wir leben können.

Das Lesen und Hören seines Wortes führt uns zu Einsichten in Gottes Wege. Wir können seine Hilfe erkennen und immer mehr Vertrauen fassen. Vertrauen, das wir alle im Miteinander und im Füreinander brauchen. Vertrauen vertreibt die zwischenmenschliche Kälte und lässt „vereiste“ Beziehungen wieder auftauen. Vertrauen auf Gott führt uns zu tragfähigem Glauben, zum Frieden und zur Freude. Zur Freude am Leben, zur Freude aneinander und zur Freude an Gott.

Das Osterfest und die Ferien liegen unmittelbar vor uns. Ostern ist in meinen Augen das schönste Fest im Laufe des Jahres. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi. Das Grab ist leer. Jesus lebt. Der Tod ist besiegt. Die Rechtfertigung meiner sündigen Natur vor dem heiligen Gott ist möglich geworden. Das ist eine Freude, die niemals mehr aufhört.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen der anderen Vorstandsmitglieder gesegnete Ostern und Tage voller Freude.

Ihr

Clemens Volber

1. Vorsitzender und Geschäftsführer

Info-Tag der Realschule

Interessierte Eltern und Schüler hatten die Möglichkeit, sich am 24. Februar 2007 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr ausführlich über die Realschule der FESB zu informieren.

Mittels eines Power-Point-Vortrages wurde die Schule vorgestellt. Danach konnten die Klassen- und Fachräume besichtigt werden. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit zu Gesprächen mit Lehrern, Mitarbeitern und mit Elternvertretern. Auch Schüler gaben gern Auskunft über das Leben und Lernen an der FESB.

Im Fachbereich Englisch konnten sich die Besucher nicht nur über das Fach ein Bild machen. Als besondere Überraschung gab es auch Cream Tea und Scones zu genießen. Zubereitet



... tückische Eierkuchen

und kredenzt wurden diese typischen britischen Köstlichkeiten von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9, die einen Tag zuvor von ihrer Klassenfahrt aus Großbritannien zurück kamen.

Der Bereich Berufsorientierung gab Auskunft über berufliche Möglichkeiten informierte über Praktika der Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10. Außerdem wurde PowerCheck vorgestellt, ein Test, der Fähigkeiten und Gaben in verschiedenen Bereichen diagnostizieren kann.

In der Cafeteria boten Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtkurses Arbeitslehre den hungrigen Gästen selbstgebackenen Kuchen, Brötchen, Eierkuchen und Getränke an. Viele Eltern und vielleicht zukünftige Schüler machten an diesem Tag von der Möglichkeit Gebrauch, unsere Realschule kennen zu lernen. Kurzentschlossene stellten den Aufnahmeantrag gleich vor Ort, ganz nach dem Motto: Da weiß man, was man hat. Oder besser gesagt: Was man hat, das hat man.

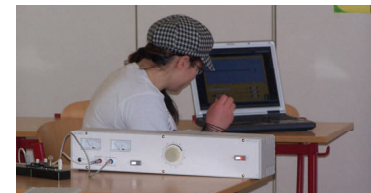
Susanne Ronge,
Leiterin der Realschule



Gute Vorbereitung ...



... interessierte Besucher ...



... sachkundige Demonstration ...

und kredenzt wurden diese typischen britischen Köstlichkeiten von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9, die einen Tag zuvor von ihrer Klassenfahrt aus Großbritannien zurück kamen.

Der Bereich Berufsorientierung gab Auskunft über berufliche Möglichkeiten

Neu an Bord der FESB



„Ein großes Schiff“ wie unsere Schule braucht und hat eine gute Mannschaft. Ich freue mich, dass ich seit dem 1. März 2007 dieses Team des FESB e.V. als Verwaltungsleiter unterstützen darf.

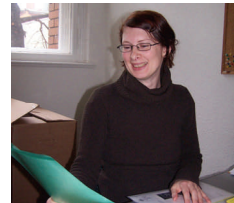
Bevor ich zur FESB kam, absolvierte ich eine Ausbildung zum mittleren gehobenen Verwaltungsdienst in der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche und war des Weiteren über viele Jahre in mittelständischen Unternehmen der Fahrzeug- und Elektrobranche tätig; zuletzt als Projekt- und Personalleiter eines Dienstleisters für die Elektronikbranche. Das besonders Schöne an meiner Tätigkeit hier ist, dass ich an unserer Schule nicht nur für unseren Herrn, sondern auch für die Zukunft unserer Kinder arbeiten darf. Kann man seine Zeit besser investieren?“

Erdmann Timm

Nach sechsjähriger Mutterschaftspause begrüßen wir unsere ehemalige Schulsekretärin **Gudrun Pasenau** wieder an Bord.

Sie verstärkt seit 1. März den Bereich Öffentlichkeitsarbeit der FESB.

Wir wünschen Ihr einen erfolgreichen Neuanfang.



Neues aus der „Arche-Grundschule“



Hurra, hurra unsere Schulkleidung, gesponsert vom Kaufhauskonzern Karstadt/Quelle, ist da. Am 14. März 2007 wurde sie den Eltern auf der Elternversammlung zweifacher Ausführung überreicht. Für jedes Kind erhielten sie zwei Jeans, zwei rote Poloshirts, zwei dunkelblaue Poloshirts und zwei Strickjacken mit Kaputze (die Jungen bekamen dunkelblaue Jacken und die Mädchen hellblaue).